

## Was haben wir beim Online-Stammtisch zum Master-Plan gemacht?

Beim 2. Online-Stammtisch am 26. Februar 2025 ging es um diese Frage:

### Wie können Selbst-Vertreter gut im Vorstand mitarbeiten?

Dazu haben **Max Haberland** von der Lebenshilfe Aachen und **Georg Leikamm** von der Lebenshilfe Führt von ihren Erfahrungen berichtet.



Das sind **Tipps** für eine gute Zusammen-Arbeit im Vorstand:

- Man sollte motiviert sein für die Arbeit. Das bedeutet: Ich finde es wichtig, dass Selbst-Vertreter im Verein mitbestimmen können. Dafür bringe ich ein, was Selbst-Vertreter brauchen. Es ist leichter, wenn ich schon Erfahrung aus anderen Räten mitbringe. Zum Beispiel vom Werkstatt-Rat.
- Man hat viel Arbeit und braucht Zeit. Das bedeutet: Ich habe viele Termine. Auch abends. Ich habe viele Dienst-Reisen. Ich muss mich auf die Treffen im Vorstand vorbereiten. Und Aufgaben vom Vorstand übernehmen.
- Man braucht gute Assistenz. Zum Beispiel: Zum Vorlesen von Protokollen. Oder zur Erklärung von Themen in Leichter Sprache. Oder beim Planen von Dienst-Reisen.
- Man sollte lernen, wie man Technik benutzt. Zum Beispiel einen Laptop. Damit ich bei Online-Treffen mitmachen kann. Oder damit ich mir Papiere vom Vorstand vorlesen lassen kann.
- Die Lebenshilfe sollte bereit sein, Geld auszugeben. Zum Beispiel damit Selbst-Vertreter ein Laptop oder Handy bekommen. Oder Fahr-Dienste zu Sitzungen bezahlt werden.



- Man sollte gut vernetzt sein. Zum Beispiel mit dem Rat auf Landes-Ebene. Und der Bewohner-Vertretung auf Orts-Ebene. Nur so kann ich die Meinung der Selbst-Vertreter gut einbringen. Und andere über wichtige Ergebnisse im Vorstand informieren.



- Die Lebenshilfe sollte Vertrauen in den Selbst-Vertreter haben und die Meinung ernst nehmen. Sie soll sein Wissen anerkennen. Oder ihn bei der Freistellung für wichtige Termine unterstützen.

Das ist ein **wichtiges Ergebnis** vom Austausch:

Ob Selbst-Vertreter ernst genommen werden, zeigt sich an der Haltung der Chefs. Das bedeutet: Chefs trauen Selbst-Vertretern etwas zu.

Sie wollen gute Lösungen finden, damit Selbst-Vertreter im Vorstand mitbestimmen können.

Selbst-Vertreter sollten bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. Das heißt: Ich kann mit guter Arbeit andere von mir überzeugen. Wenn ich abgelehnt werde, kann ich mir Verbündete im Vorstand suchen.

Damit sie mir helfen, gut in die Arbeit reinzukommen.



Der nächste Online-Stammtisch zum Master-Plan ist am:  
**30. Juni 2025. Von 17.30-19.30 Uhr.**

Das ist das Thema:

**Wie kann ich mich als Selbst-Vertreter gut in die Politik einbringen?**

Georg Leikamm von der Lebenshilfe Führt, Torsten Berges von der Lebenshilfe Schwerin und Lars Peichert von der Lebenshilfe Wilhelmshaven berichten von ihren Erfahrungen in der Politik.